

## Ein Abend in einer anderen Welt

→ **EISREVUE-PRODUKTION** Der Neusser Schlittschuh-Klub präsentiert „Simba – König der Tiere“

**NEUSS** (drei) Lustige Flusspferde treffen riesige Gnu-Herden, spielen mit bunten Vögeln und werden von riesenlangen Giraffen und schrecklichen Hyänen beobachtet: Die Eissporthalle verwandelt sich im Winter in eine afrikanische Savanne, die farbenfroher kaum sein könnte. Denn vom 30. November bis 14. Dezember präsentiert der Neusser Schlittschuh-Klub (NSK) seine Eisrevue-Produktion „Simba – König der Tiere“.

„Es war schon lange Wunsch der jugendlichen NSK-Sportler einmal eine reine Tier-Geschichte auf dem Eis aufzuführen“, erzählt NSK-Vorsitzender Ulrich Giesen. „Nur da dann alle für so eine Vorführung benötigten über 500 Kostüme neu geschneidert werden müssen, wurde das bisher vom NSK-Vorstand abgelehnt.“ Allerdings gaben sich die Verantwortlichen in diesem Jahr einen Ruck und fanden mit Brigitte Thürauf und Ilka Voges zwei besonders engagierte NSK-Aktive, die sich dieser Herausforderung stellten. „Unter ihrer Regie schneiden seit Monaten 15 Mütter die neuen Kostüme“, so Giesen, der sich von den ersten Ent-

würfen bereits begeistert zeigt. „Es wird eine unvergessliche Farbenpracht werden, wenn zum Schluss über 150 Tiere der Serengeti zum großen Finale antreten.“

Gespielt werden die Figuren rund um die Hauptfigur „Simba“, die erst von der 13 Jahre alten Lea Schwinum (NRW-Landesmeisterin in der Kategorie Anfänger) und im reiferen Alter dann von der NSK-Leistungssportlerin Jennifer Hapke gespielt wird, von insgesamt 150 Eistänzern, die von einer besonderen Licht-, Laser- und Pyrotechnik-Show begleitet werden. „In der Geschichte kommt auch der Kilimandscharo als feuerspuckender Vulkan vor“, weiß Giesen. „Und da wird es ein riesiges Feuerwerk in der Eishalle geben.“

Ganz billig ist dieser Aufwand jedoch nicht: „Simba – König der Tiere“ wird die teuerste Produktion in der über 30-jährigen NSK-Eislaufshow-Geschichte. „Trotzdem werden wir neben der eigenen Sportförderung durch den Ticketverkauf auch noch etwas für andere Hilfsorganisationen tun“, sagt Vorsitzender Giesen. Pro Ticket geht zum Beispiel ein Euro an die NRW-Hilfsaktion „Lichtblicke“, der Erlös aus dem Verkauf der drei Euro teuren Programmhefte wird zu 100 Prozent an die Aktion „Kinder unserer Welt – Initiative für notleidende Kinder“ gespendet.

Die Verantwortlichen hoffen, insgesamt rund 25 000 Euro für den guten



Mit Bast um die Hüften und Bambus auf dem Kopf: Die ersten Kostüme für die Eislauf-Gala wurden gerade fertiggestellt – knapp 500 müssen insgesamt produziert werden.

Zweck zusammenzubekommen – nicht zuletzt, weil neben Kostümen und Pyrotechnik auch die Musik als Publikumsmagnet dienen soll, die aus den bekanntesten südafrikanischen und Londoner-Westend-Musicals zusammengestellt wird. „Ich kann mir ohne weiteres vorstellen, dass in diesem Jahr sogar einige Zuschauer auf den Tribünen vor Begeisterung mittanzen werden, denn

der Sound geht wirklich in die Beine“, zeigt sich Ulrich Giesen schon jetzt begeistert.

**Info** Am 30. November sowie am 6., 7., 13. und 14. Dezember in der Neusser Eissporthalle. Manche Veranstaltungen sind jedoch schon fast ausverkauft. Die Tickets kosten 15 Euro und sind unter anderem in der Eissporthalle, in den NGZ-Geschäftsstellen und in der Neusser Tourist-Info erhältlich.



Mit wilder Mähne und als Löwe geschminkt, verwandelt sich Hauptdarstellerin Lea Schwinum in „Simba“.

FOTOS (2): NSK